

Helmut-Wölte-Preis 2003 vergeben

Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr für die Veröffentlichung der Ausschreibung des Preises der Helmut-Wölte-Stiftung für Psychoonkologie in Bonn im letzten Jahr. Wir dürfen Ihnen nun das Ergebnis der letzten Preisverleihung zur Veröffentlichung in Ihrem Organ mitteilen:

Bonn. Die Helmut-Wölte-Stiftung hat den mit 2500 Euro dotierten Helmut-Wölte-Preis für Psychoonkologie des Jahres 2003 an das Projekt "Flüsterpost – Kinder krebskranker Eltern“ verliehen, das unter der Leitung von Professor Dr. Georg Trabert von Studentinnen der Projektgruppen der Jahrgänge 2001-2003 am Fachbereich Sozialwesen der Georg- Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg realisiert wurde.

Der Förderpreis wird dem Team in folgender Zusammensetzung zuerkannt:
Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Gerhard Trabert, Georg-Simon-Ohm Fachhochschule, Fachbereich Sozialwesen, Bahnhofstr. 87, 90402 Nürnberg, unter Beteiligung der Studentinnen Jasmin Axmann, Kerstin Aye, Sandra Dehn, Kerstin Eichfelder, Magdalena Gawlinski, Nicole Gutmann, Christine Koch, Simone Ochsenkühn und Sandra Thiel.

Der Preis wurde auf der Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psycho-soziale Onkologie e.V. (DAPO) am 11.06.04 in Wiesbaden übergeben.

In der Begründung der Jury heißt es:

Der diesjährige Helmut Wölte Preis wird an ein Projekt der Betreuung und Versorgung vergeben. Für die Entscheidung der Jury waren folgende Aspekte ausschlaggebend:

Das Projekt von Prof. Trabert widmet sich einem bisher in der Psychoonkologie (sowohl in der Forschung als auch in der Versorgung) vernachlässigtem Thema der Kinder krebskranker Eltern. Das Projekt zeigt Originalität und Innovation in der Verwendung von kreativen Medien zur Vermittlung der Botschaft sowie Öffentlichkeitsarbeit (kreative Materialien, CD, Musik etc.). Das Material ist in verschiedenen Settings einsetzbar. Weiterhin hat die Jury überzeugt, dass Studenten der verschiedenen Fachgruppen Sozialpädagogik/Psychologie mit einbezogen werden und dadurch die wichtigen in der psychosozialen Versorgung von Kindern relevanten Berufsgruppen integriert sind. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag auch für die Ausbildung geleistet.

Zur näheren Information dürfen wir auf die website des Projekts verweisen:

www.kinder-krebskranker-eltern.de